



In tiefstem Schmerze bringen wir hiedurch unseren Freunden und Verwandten die Trauerkunde, daß gestern am 31. März, Nachts 11³/₄ Uhr, unsere innigstgeliebte Gattin, resp. Mutter, Frau

Auguste Demuth verwitw. Koberwein geb. Anschütz

b. b. Hofschauspielerin in Pension

nach langem und schmerzvollem Leiden im 75. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 2. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche A. C., I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 18, feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhose zu Bieking in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

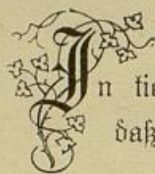
Wien, 1. April 1895.

Theodor Demuth

öffentlicher Gesellschafter der Buchhandlung Gerold & Co.
als Gatte.

Emilie Koberwein

als Tochter.



In tiefstem Schmerze bringen wir hiedurch unseren Freunden und Verwandten die Trauerkunde, daß gestern am 31. März, Nachts 11³/₄ Uhr, unsere innigstgeliebte Gattin, resp. Mutter, Frau

Auguste Demuth verwitw. Koberwein geb. Anschütz

k. k. Hofschauspielerin in Pension

nach langem und schmerzvollem Leiden im 75. Lebensjahre sanft entschlafen ist.

Die irdische Hülle der theuren Verbliebenen wird Dienstag den 2. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, in der evangelischen Kirche N. C., I. Bezirk, Dorotheergasse Nr. 18, feierlich eingesegnet und sodann auf dem Friedhose zu Hiebing in der Familiengruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Wien, 1. April 1895.

Theodor Demuth

öffentlicher Gesellschafter der Buchhandlung Gerold & Co.
als Gatte.

Emilie Koberwein

als Tochter.



St.S. 1104 ← 1937